

Werke aus einer „Lücke der Kunstgeschichte“

Haslauer bei Eröffnung der Ausstellung „Wir haben euch nicht vergessen!“

Salzburger Landeskorrespondenz, 11.04.2019

(LK) „Wir haben euch nicht vergessen!“ Unter diesem Motto präsentiert das Privatmuseum Böhme in der Sigmund-Haffner-Gasse Neues aus der Sammlung. „Heinz Böhme spürt diesen Lebensgeschichten nach und versucht, dieser Lücke in der Kunstgeschichte neue Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Die Ausstellung trägt dazu bei, das Oeuvre der Kunstschaffenden für das Bewusstsein künftiger Generationen zu erhalten“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer, der gestern bei der Eröffnung dem Initiator für dessen „bewundernswerten Einsatz für die Gründung eines privaten Museums“ dankte.

Die Sammlung Böhme besteht aus rund dreihundert Werken von Kunstschaffenden, die zwischen 1880 und 1915 geboren sind und spiegelt den Stilpluralismus der Zeit wider. Es handelt sich um Künstlerinnen und Künstler, die im frühen 20. Jahrhundert bereits erfolgreich waren und die vom nationalsozialistischen Regime diffamiert wurden, Berufsverbot erhielten, in die Emigration gezwungen oder deportiert wurden. Ihre Werke wurden zerstört, ins Ausland verkauft oder im Verborgenen aufbewahrt. Mehr unter <http://verlorene-generation.com> BT_190411_20 (kg/sab)

Medienrückfragen: Christian Pucher, Büro Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Tel.: +43 662 8042-2325, Mobil: +43 664 88719098, E-Mail: christian.pucher@salzburg.gv.at

Redaktion: Landes-Medienzentrum